Jagstzeller Mitteilungen

Freitag, den 9. Januar 2026 | Nummer 1+2

Jagstzell

Wohnen.Leben.Erleben

Neujahrsgruß

Lass uns das neue Jahr annehmen mit einem Lächeln und ohne Angst – denn es bringt uns neue Chancen und neue Möglichkeiten.

William Shakespeare

Liebe Jagstzellerinnen, liebe Jagstzeller,

das neue Jahr hat begonnen und mit ihm verbindet sich die Hoffnung auf ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

Dies wünsche ich Ihnen allen von Herzen.

Patrick Peukert
Bürgermeister

Orrotsee

JAHRESKONZERT

Musikverein Jagstzell e.V.

Samstag,
10.01.2026
19:30 Uhr
Turn- und Festhalle Jagstzell

Mitwirkende
Jugendorchester Jagstzell / Rosenberg
Musikverein Neuler
Musikverein Jagstzell

Eintritt
ab 18:30 Uhr
8€ inkl. Glas Sekt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MUSIKVEREIN JAGSTZELL e.V.

Konzertbestuhlung mit Getränken und Snacks

Betreten von zugefrorenen Gewässern

Bei entsprechend kalten Witterungsverhältnissen wird vielerorts auf zugefrorenen Gewässern Schlittschuh gelaufen.
Wer zugefrorene Gewässer betritt oder zum Schlittschuh laufen benutzt, begibt sich in Lebensgefahr, wenn die Eisdecke nicht tragfähig ist.
Erwachsenen muss grundsätzlich klar sein, welche Gefahr sie eingehen, wenn sie auf solchen Eisflächen (Seen, Weiher, u. Ä.) Schlittschuh laufen. Kindern ist diese Gefahr oftmals nicht bzw. nicht in vollem Umfang bewusst. Eltern und ältere Spielkameraden sollten insbesondere die jüngeren Kinder auf die Gefahr des Ertrinkens aufmerksam machen.
In der kritischen Zeit bis Erreichen der Tragfähigkeit bzw. nach Beginn der Tauperiode sowie im Zu- und Ablaufbereich dürfen die Eisflächen nicht betreten werden.
Die Gemeindeverwaltung macht ausdrücklich darauf aufmerksam, dass jeder, der das Eis betritt, die vorgenannten Gefahren erkennen und beachten muss und auf **eigenes Risiko handelt!**

IMPRESSUM

Jagstzeller Mitteilungen

Jahrgang 60

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Jagstzell

Erscheinungsweise: wöchentlich
Aktuelle Auflage: 720
Jahresbezugspreis: 37,10 Euro

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Jagstzell
Hauptstraße 4, 73489 Jagstzell

Verantwortung:
Verantwortlich für alle amtlichen Inhalte, die Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und die Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung in Jagstzell ist Bürgermeister Patrick Peukert oder sein Vertreter im Amt. Für alle weiteren Inhalte ist der jeweilige Auftraggeber verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:
Krieger-Verlag GmbH
Postfach 1103, 74568 Blaufelden
Tel. 07953/9801-0, Fax 07953/9801-90

Gemeindeverwaltung

E-Mail: sekretariat@jagstzell.de
Zentrale: 07967/9060-0
Fax: 07967/9060-25

Bürgermeister Patrick Peukert 90 60-0

Sachgebiete und Ansprechpartner

- **Vorzimmer Bürgermeister**
  Frau Benz 90 60-12
- **Sanierungsgebiet**
  Frau Schlosser 90 60-14
- **Hauptamtsleitung**
  Herr Freytag 90 60-0
- **Stellvertretende Hauptamtsleitung Personal/Digitalisierung/IT/EDV**
  Frau Bauer 90 60-35
- **Bürgeramt, Rentenstelle, Gewerbeamt**
  Frau Stahl / Frau Häffner 90 60-22
- **Standesamt**
  Frau Burger 90 60-26
- **Baugesuche, Geschäftsstelle Gemeinderat**
  Frau Egetenmeier 90 60-27
- **Technischer Mitarbeiter**
  Herr Herrmann 90 60-28
- **Friedhofsangelegenheiten, Tourismus, Fundsachen**
  Frau Kurz 90 60-29
- **Kämmerer, Haushalts- u. Zuschusswesen Finanzverwaltung**
  Herr Lüffe 90 60-31
- **Beiträge, Steuern, Gebühren (Wasser/Abwasser)**
  Frau Haag 90 60-32
- **Gemeindekasse**
  Frau Scharfenecker 90 60-33
  Frau Kuhn 90 60-34

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr
Bürgeramt: Mittwoch geschlossen

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Wir bitten Sie, diese beim zuständigen Sachbearbeiter vorab telefonisch anzumelden.

Bankverbindung

Kreissparkasse Ostalb
Kto.-Nr. 110 602 422 (BLZ 614 500 50)
IBAN: DE63614500500110602422
BIC: OASPDE6AXXX

VR Bank Ellwangen
Kto.-Nr. 391 262 009 (BLZ 614 910 10)
IBAN: DE31614910100391262009
BIC: GENODES1ELL

www.jagstzell.de

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen verzichtet. Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung sämtliche Geschlechteridentitäten.

Wichtige Rufnummern und Adressen

Notdienste

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi" unter www.116117.de

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116 117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Aalen
Ostalb-Klinikum Aalen, Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen

Montag	18.00 – 21.00 Uhr
Dienstag	18.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 21.00 Uhr
Freitag	16.00 – 21.00 Uhr
Sa, So und an Feiertagen	8.00 – 21.00 Uhr

Weitere Information: In der Allgemeinärztlichen Bereitschaftspraxis Aalen wird zusätzlich ein fachärztlicher Dienst angeboten.

Kinderärztlicher Dienst
Samstag 9.00 – 20.00 Uhr

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Gmünd
Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen

Öffnungszeiten:

Montag	18.00 – 22.00 Uhr
Dienstag	18.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 22.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 22.00 Uhr
Freitag	18.00 – 22.00 Uhr
Sa., So .u. an Feiertagen	10.00 – 20.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Gmünd
Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
Öffnungszeiten:
Sa., So. u. an Feiertagen 8.00 – 20.00 Uhr.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Crailsheim
Klinikum Crailsheim, Gartenstr. 21, 74564 Crailsheim

Öffnungszeiten:
Sa., So. u. an Feiertagen 10.00 – 18.00 Uhr
Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu den Notfallpraxen auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg einsehen:
https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden

Hinweis: Für den Zahnärztlichen Notdienst sowie den Apothekennotdienst ist die KVBW **nicht** zuständig.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801/116116 (0,039 €/min).

Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft
Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 00 22833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.

Vogel aus dem Nest gefallen?
Verletztes Tier gefunden?
Tierschutzverein Altkreis Crailsheim
Tel. 017639157875

Rufnummern-Service

Wer-hilft-wem-Büro Tel. 0151/29112349
Öffnungszeit:
Donnerstag von 17.00 – 18.00 Uhr
Interimsrathaus, Bürgersaal,
Hauptstr. 4, 73489 Jagstzell

Frauen- und Kinderschutzeinrichtung des Ostalbkreises (Frauenhaus)
Tel. 07171/2426

Frauennotruf
Bundesweites, kostenloses Frauennotruftelefon:
Rund um die Uhr erreichbar unter
Tel. 08000/116016

Telefonseelsorge:
Gesprächspartner rund um die Uhr
Tel. 0800/1110111 oder Tel. 0800/1110222

Katholische Sozialstation St. Martin gGmbH

- Häuslicher Pflegedienst
- Alten- und Krankenpflege, Haus- und Familienpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Betreuungsdienste, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppen für an Demenz Erkankte, kostenlose Beratung zu allen Fragen der Pflege.

Büro: Ellwangen, Nikolaistraße 12,
Tel. 07961/9339950

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft - Hospizdienst Ellwangen
Mitfühlen - Mittragen - Begleiten
Tel. 07961/969 54 32
Mobil: 01627 64 10 44

Störungsnummern für Strom und Gas
Servicenummern der EnBW ODR in Ellwangen
Strom Tel. 07961/9336-1401
Gas Tel. 07961/9336-1402

Amtliche Bekanntmachungen

Um den Mitarbeitern des gemeindlichen Räum- und Streudienstes ein zügiges und vollständiges Räumen von verschneiten Straßen zu ermöglichen, bittet die Gemeindeverwaltung dringend, Kraftfahrzeuge nicht am Straßenrand, sondern auf privaten Grundstücken zu parken. Nur ein hindernisfreies Befahren ermöglicht es, dass die Straßen bis zum Einsetzen des Hauptverkehrs geräumt und bei Bedarf abgestreut werden können.

Bitte helfen Sie durch partnerschaftliches Verhalten mit, den Mitarbeitern des Räum- und Streudienstes sowohl der Gemeinde als auch der Straßenbauverwaltung ihre Arbeit zu erleichtern.

Haltverbot in der Rosenberger Straße

Aufgrund eines Schwertransports gilt im Steigungsbereich der Rosenberger Straße (K 3321) im Zeitraum vom 29.12.2025, 20.00 Uhr, bis zum 23.1.2026, 6.00 Uhr, ein absolutes Haltverbot.

Der Geschäftsbereich des Landratsamts Ostalbkreis hat hierzu mit Schreiben vom 22.12.2025 die entsprechende Anordnung erlassen.

Wir bitten um Beachtung!

Halbseitige Straßensperrung in der Rosenberger Straße

Die Firma SD NetCon GmbH aus Rheinhausen führt in der **Rosenberger Straße im Bereich des Grundstücks Gebäude Nr. 21** eine Störungsbeseitigung der Deutschen Telekom durch.

Das Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Straßenverkehr, hat mit Schreiben vom 23.12.2025 für **diesen Bereich bis zum 25.1.2026 eine halbseitige Sperrung des Straßenverkehrs** angeordnet.

Ansprechperson für diese Maßnahme ist Herr Ionut Nasui, Tel. 015167851444

Wir bitten um Beachtung.

WIR SUCHEN DICH!

Jagstzell
Wohnen.Leben.Erleben

WERDE TEIL VOM TEAM!

Reinigungskräfte (m/w/d) in Teilzeit
ab 01.01.2026 für unsere kommunalen Gebäude

Die ausführliche Stellenbeschreibung kann auf der Homepage über das Stellenportal abgerufen werden oder Sie scannen ganz einfach den QR-Code.

Bei Fragen steht Ihnen gerne Frau Annika Bauer (Personal) unter der Telefonnummer 07967 9060 - 35 zur Verfügung.

PERSONAL@JAGSTZELL.DE
WWW.JAGSTZELL.DE

Die Gutscheinkarten 2026 zum Landesfamilienpass sind eingetroffen und können sofort beim Bürgeramt vom berechtigten Personenkreis abgeholt werden

Wer erhält einen Landesfamilienpass?

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern (dies können auch Pflege- oder Adoptivkinder sein), die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung, die mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien, die kinderzuschlags-, wohngeld- oder bürgergeldberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylblG) beziehen und mindestens ein Kind in häuslicher Gemeinschaft lebt.

Nutzung des Passes auch ohne Gutschein

Auf der Homepage des Ministeriums für Soziales und Integration (https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/familie/leistungen/landesfamilienpass/) ist eine Liste aller staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Der Landesfamilienpass ist einkommensunabhängig.

Den Landesfamilienpass und die dazugehörige Gutscheinkarte erhält man auf Antrag beim Bürgermeisteramt. Dort gibt es auch weitere Auskünfte über eventuelle kommunale Familienpässe und -ermäßigungen.

Der Gutschein ist beim Besuch der jeweiligen Einrichtung zusammen mit dem Landesfamilienpass vorzulegen. Er gilt nur für die im Landesfamilienpass aufgeführten Personen.

Immer gut informiert mit dem Mitteilungsblatt der Gemeinde.

Räum- und Streupflicht – Appell an die Bürgerschaft

Es ist Winter

Wenn der Schnee fällt, freuen sich Kinder und Wintersportler. Doch Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger fürchten gefährliche Rutschpartien. An einem Wintertag müssen sich alle auf außergewöhnliche Wetterlagen einstellen. Anlieger müssen bei Eis und Schnee die Gehwege und manchmal sogar die Straßen freihalten. Welche Pflichten die Anlieger im Einzelnen haben, regelt in der Gemeinde Jagstzell die Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung) vom 17. Oktober 1988.

Die Räum- und Streupflicht ist – wie der Name schon sagt – keine freiwillige Angelegenheit. Die Streupflicht-Satzung der Gemeinde Jagstzell regelt verbindlich, wer wo, wie und wann auf öffentlichen Flächen zu räumen und zu streuen hat.

■ Wer?

Verpflichtet sind alle Anlieger an Straßen und Wegen, also alle Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken. Falls mehrere Anlieger für dieselbe Fläche verantwortlich sind (z. B. Mehrfamilienhaus), ist untereinander zu regeln, wie ein ordnungsgemäßer Winterdienst gewährleistet wird. Dabei ist eine gute Kommunikation hilfreich, um Streitigkeiten zu vermeiden.

■ Wo?

Zu räumen sind die Gehwege entlang der Grundstücke, sodass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet ist. Gehwege in diesem Sinne sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind. Dies gilt auch, wenn auf keiner Straßenseite ein baulicher Gehweg vorhanden ist oder entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn vorhanden sind. Wenn einseitig ein baulicher Gehweg oder andere entsprechend gekennzeichnete Flächen einseitig vorhanden sind, dann ist nur der Anlieger verpflichtet, auf dessen Seite dieser Gehweg oder die gekennzeichneten Flächen liegen.

Genauso zu räumen und zu streuen sind auch Friedhof-, Kirch- und Schulwege sowie Wander- und sonstige Fußwege, die **nicht Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.**

■ Wie?

Die vorstehend genannten Flächen sind in einer Breite von mindestens 1,50 m von Schnee und Eis zu befreien und mit abstumpfendem Material wie Sand, Splitt oder Asche zu bestreuen. Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist verboten. Ausnahmsweise dürfen auftauende Streumittel bei Eisregen und an Stellen mit starkem Gefälle verwendet werden. Dabei ist der Einsatz so gering wie möglich zu halten. Der geräumte Schnee und das abtauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, und soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so frei zu machen, dass das Schmelzwasser abziehen kann. Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf auch nicht dem Nachbarn zugeführt werden.

■ Wann?

Die Flächen müssen **werktags bis 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 7.30 Uhr** geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht **endet um 20.00 Uhr.**

Die Gemeinde Jagstzell als Ortspolizeibehörde wacht über die Einhaltung der Räum- und Streupflicht. Verstöße können mit einem Bußgeld geahndet werden. Damit ein Bußgeld gar nicht erst fällig wird, bittet die Gemeinde Jagstzell um die Einhaltung der entsprechenden Regelungen der Streupflicht-Satzung, die übrigens auch auf der Homepage der Gemeinde Jagstzell unter der Ortsrechtsammlung (https://www.jagstzell.de/rathaus-buerger-service/ortsrecht-satzungen), Satzung Ziffer 14 abgerufen werden kann.

Ein Verstoß gegen die Räum- und Streupflicht kann unter anderem auch haftungsrechtliche Folgen haben.

Die Gemeindeverwaltung weist u. a. auch darauf hin, dass die Räum- und Streupflicht z. B. auch

- **für bereits übergebene Bauplätze in den Baugebieten,**
- **im Bereich des „Sicherheitsstreifens" entlang der „Rechenberger Straße"**
- **im Bereich des Bahnhofs in Richtung Friedhof und zum Netto-Einkaufsmarkt,**
- **in Schulwegbereichen usw. gilt.**

Auch wenn der Gemeindebauhof entgegenkommenderweise in manchen der v. g. Bereichen mit dem Kleintraktor räumt und streut, entbindet das die Grundstückseigentümer grundsätzlich nicht von der Räum- und Streupflicht!

An dieser Stelle will die Gemeindeverwaltung vorsorglich auch gleich darauf hinweisen, dass die v. g. Satzung sich auch auf die Reinigung vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub erstreckt und dies nach der Wintersaison ebenfalls von den Anliegern zu beachten ist.

Mobilfunkempfang in der Gemeinde

Flachdachsanierung Wasserturm Jagstzell

Am Wasserturm Jagstzell wird derzeit im Auftrag des Zweckverbandes Wasserversorgung Jagstgruppe eine Flachdachsanierung durchgeführt.

Die Arbeiten auf dem Dach können nur durchgeführt werden, wenn die Antennen, die dort installiert sind, währenddessen abgeschaltet sind.

Dies geschieht in der Regel zwischen ca. 7.30 und 17.30 Uhr und kann zu Beeinträchtigungen des Mobilfunknetzes führen.

Sofern die Witterung dies zulässt, sollen die Arbeiten in KW 3 - 4 abgeschlossen werden.

Wir bitten um Verständnis.

Wartung Straßenbeleuchtung

Die EnBW ODR führt in der KW 4/2026 die turnusmäßige Wartung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Jagstzell durch.

Alle Einwohner werden gebeten, defekte Straßenlampen bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 07967/9060-29, zu melden.

Jagstzell, Obergröningen und Tannhausen sind um 3.000 Bäume reicher

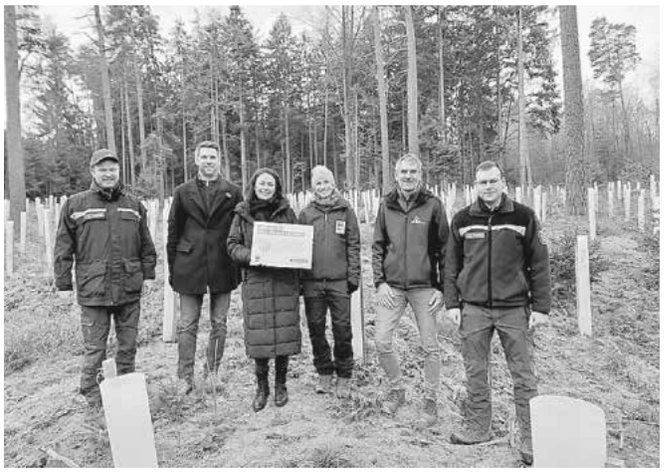
Am 17. Dezember fand im Gemeindewald Jagstzell die symbolische Baumspendenübergabe von insgesamt 3.000 Bäumen an die Gemeinden Jagstzell, Obergröningen und Tannhausen im Ostalbkreis statt. Gespendet wurden die Setzlinge von der Stiftung Umwelt und Natur der Sparda-Bank Baden-Württemberg. Diese setzt sich seit ihrer Gründung im Jahr 2020 unter anderem aktiv für den Schutz des Baden-Württemberger Waldes ein. Dafür sollen im Jahr 2025 insgesamt 20.000 Bäume gepflanzt werden. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V., Landesverband Baden-Württemberg (SDW BW) ist dabei Kooperationspartnerin und findet geeignete Flächen in interessierten Kommunen.

Johannes Gugel, Forstrevierleiter in Jagstzell, gab einen Überblick über die Pflanzfläche im Jagstzeller Gemeindewald, auf der die Baumspendenübergabe stattfand. Dort wurde nach Borkenkäferschaden der alte Fichtenbestand 2024 geräumt. Nun wurde die Fläche mit klimastabilen und standortsangepassten Baumarten – vorwiegend Eichen sowie Flatterulmen und Hainbuchen – neu bestockt. Zum Schutz der jungen Bäume vor Wildverbiss wurden biologisch abbaubare Wuchshüllen angebracht.

Geplante Baumarten: Auf der Fläche von ca. 0,4 ha der Gemeinde Jagstzell sollen vorwiegend Eichen (750 Stück) und als Nebenbaumarten Flatterulmen (50 Stück) und Hainbuchen (50 Stück) gesetzt werden.

Lage der Pflanzfläche: Die Pflanzfläche liegt zwischen Unterknausen und Jagstzell.

„Der Waldumbau ist eine große und wichtige Aufgabe. Wir möchten den Wald mit seinen vielfältigen Funktionen für kommende Generationen erhalten – dazu braucht es neben der Vielfalt der Bäume auch starke Partner, so Bürgermeister Patrick Peukert. Wir freuen uns daher sehr über die finanzielle Unterstützung durch die Stiftung Umwelt und Natur der Sparda-Bank sowie die Vermittlung durch die SDW BW. Die 3.000 neu gepflanzten Bäume in Jagstzell, Obergröningen und Tannhausen sind ein Symbol unserer Zusammenarbeit für den Wald der Zukunft."



v. l. n. r.: Johannes Gugel (Forstrevierleiter Jagstzell), Patrick Peukert (Bürgermeister Jagstzell), Lilia Wolf (Leiterin Sparda-Bank Filiale Aalen), Laura Peters (stv. Geschäftsführerin SDW BW), Wolf Noack (Sachgebietsleiter Landratsamt Ostalbkreis) und Marc Weingart (Forstrevierleiter Obergröningen) bei der symbolischen Baumspendenübergabe im Jagstzeller Wald. Bildmaterial: (Quelle: SDW BW)

Bekanntmachungen anderer Stellen – Weitere Infos

Blutspende in Jagstzell am Montag, 19.1.2026

Leben retten im Doppelpack: Zum Jahresstart zu zweit zur Blutspende und exklusive Happy Socks im DRK-Design sichern

Wer vom 5. Januar bis 20. Februar 2026 zusammen mit einem Freund/einer Freundin zum ersten Mal beim DRK Blut spendet, kann sich auf exklusive Socken freuen – gemeinsam entworfen mit dem bunten Kultlabel „Happy Socks".

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen startet mit Schwung ins neue Jahr und bringt Farbe in den Winter: Vom 5. Januar bis 20. Februar können Spender/innen neue Spender/innen werben und erhalten dafür ein ganz besonderes Dankeschön. In Kooperation mit der beliebten Marke Happy Socks, die für ihr farbenfrohes Design bekannt ist, wurde für die Aktion eine limitierte Stückzahl an Happy Socks im Blutspende-Look designed.

Warum nicht direkt mit einer gemeinsamen, schnellen und einfachen guten Tat ins neue Jahr starten? Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung von Patient/innen aller Altersklassen zu gewährleisten.

LEBEN RETTEN IM DOPPELPACK: Im Aktionszeitraum vom 5.1. bis 20.2.2026 erhalten alle Spendenden, die gemeinsam mit einer/einem neuen Erstspender/in Blut spenden, oder beide gemeinsam zum ersten Mal Blut spenden, exklusive Happy Socks.

Hinweis: Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen des DRK in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Frankfurt (Sandhofstraße 1, 60528 Frankfurt) und in Ulm (Helmholtzstraße 10, 89081 Ulm).

Jetzt zu zweit den guten Vorsatz in die Tat umsetzen und Termin buchen:

www.blutspende.de/termine

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800/1194911.

NÄCHSTER TERMIN in 73489 Jagstzell
Montag, 19.1.2026
von 14.30 – 19.30 Uhr
Gemeindehalle, Schulstraße 4

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Minijob-Verdienstgrenze steigt 2026 auf 603 Euro

Zum 1. Januar 2026 steigt der gesetzliche Mindestlohn von 12,82 Euro auf 13,90 Euro pro Stunde. 2027 ist eine weitere Erhöhung auf 14,60 Euro geplant. Das hat auch Auswirkungen auf Minijobs. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.
Der neue Mindestlohn betrifft neben Vollzeitbeschäftigten auch rund 6,9 Millionen Minijobberinnen und Minijobber in Deutschland. Die monatliche Verdienstgrenze für Minijobs steigt durch die Kopplung an den Mindestlohn von derzeit 556 Euro auf 603 Euro ab 2026 und 633 Euro ab 2027. Damit können geringfügig Beschäftigte künftig mehr verdienen, ohne ihren Minijob-Status zu verlieren.
Seit Oktober 2022 ist die Verdienstgrenze bei Minijobs dynamisch an den Mindestlohn gekoppelt. Erhöht sich der Mindestlohn, steigt automatisch auch der maximal zulässige Monatsverdienst im Minijob. Durch diese Regelung bleibt das mögliche Arbeitspensum von etwa zehn Wochenstunden im Minijob weiterhin konstant, ohne dass der Minijob-Status verloren geht.

Information
Weitere Informationen darüber hinaus erhalten Minijobberinnen und Minijobber sowie Arbeitgeber auf der Seite der Minijob-Zentrale unter www.minijob-zentrale.de. Empfehlenswert sind auch die **Broschüre**n „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente" und „Rente: Jeder Monat zählt". Diese können auf www.deutsche-rentenversicherung.de herunterladen werden.

Bauarbeiten Ulm Hbf

DB Regio informiert über baubedingte Fahrplanänderungen von Dienstag, 13. Januar 2026, 0.00 Uhr bis Montag, 19. Januar 2026, 5.00 Uhr

Aufgrund einer bevorstehenden Baumaßnahme im Hauptbahnhof Ulm, kommt es im Zeitraum vom Dienstag, 13. Januar 2026, 0.00 Uhr bis Montag, 19. Januar 2026, 5.00 Uhr zu Fahrplanänderungen, Zugausfällen und Ersatzverkehr mit Bussen.
Folgende Linien können von ca. 5.00 Uhr – ca. 21.00 Uhr den Hauptbahnhof Ulm anfahren:

- RE 3 (Ulm – Friedrichshafen)
- RE 5 (Stuttgart – Ulm – Friedrichshafen)
- RE 9 (Ulm – Günzburg – München/Augsburg)
- RS 5 (Aalen – Ulm)
- RS 51 (Langenau – Ulm)
- RS 21 (Ulm – Biberach)

Verbindungsauskünfte – ganz aktuell und individuell: Auf der Webseite bahn.de und ganz schnell in der App DB Navigator
Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien. Hier erhalten Sie über die Auswahl des jeweiligen Bahnhofs wichtige Informationen für Ihre Reise. Die Lage der Ersatzhaltestellen können Sie sich über folgenden Link Bauarbeiten Ulm Hbf bei Google Maps anzeigen lassen und direkt eine Navigation starten. Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Bussen aus Platzgründen nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass die Haltestellen des Ersatzverkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen.
Tagesaktuelle Informationen zu den Baustellen finden Sie im Internet unter:
bahn.de/bauarbeiten
Mit einer Anmeldung zum Baustellen- und Störungs-Newsletter erhalten Sie jederzeit die aktuellsten Baustellen- und Störungsmeldungen zu Ihrer ausgewählten Strecke oder Linie im Nahverkehr der Deutschen Bahn.

Vortragsveranstaltung „Studium Regionale" an der Hochschule Aalen:

Gut vorbereitet auf die Krise – Brand- und Katastrophenschutz im Ostalbkreis

Die nächste Veranstaltung der Hochschule Aalen im Rahmen des „Studium Regionale" findet am Mittwoch, 21. Januar 2026 um 18.00 Uhr in der Aula der Hochschule Aalen, Beethovenstraße 1, statt. Referent an diesem Abend ist der Kreisbrandmeister des Ostalbkreises und Leiter des Geschäftsbereichs Brand- und Katastrophenschutz im Landratsamt Ostalbkreis, Andreas Straub.
Anhand der Hochwasserkatastrophe im Juni 2024, als die Bevölkerung in den Tallagen des Leintals zwischen Täferrot und der Leinmündung evakuiert werden musste, erläutert er, wer in so einem Krisenfall welche Aufgaben hat. Angefangen von der Bevölkerung über Kommunen und Landkreis bis hin zu Land und Bund. Zudem informiert er zu den verschiedenen Bevölkerungs-Warnsystemen.
Alles Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Info: An der Hochschule Aalen gibt es im Wintersemester mit dem „Studium Regionale" eine besondere Vortragsreihe. Initiiert wurde das „Studium Regionale" von der Stadt Aalen gemeinsam mit der Hochschule Aalen und dem Landratsamt Ostalbkreis. In Anlehnung an das seit vielen Jahren erfolgreich angebotene „Studium Generale" richtet sich das „Studium Regionale" an Studierende und alle Interessierten, die die Region Ostwürttemberg besser kennenlernen möchten. Mit dem „Studium Regionale" gewähren Experten und Verantwortliche aus der lokalen Politik-, Wirtschafts- und Kulturlandschaft Einblicke in ihre Arbeit. Sie möchten zeigen, wie globale Herausforderungen auf kommunaler Ebene angegangen werden können.

Kompaktkurs 9.4. – 12.4.2026

Vorbereitungslehrgang für die Fischereiprüfung 2026

„Verein für Fischerei und Naturschutz Westhausen e. V."
Wer Fischen und die freie Natur erleben möchte, muss zunächst für den begehrten Angelschein an einem Vorbereitungskurs zur Fischerprüfung teilnehmen.
Diese Voraussetzung ist in Baden-Württemberg die nachweisliche Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang.
Das erfolgreiche Bestehen der Fischerprüfung ist in allen 16 deutschen Bundesländern die Grundvoraussetzung, um in Deutschland überhaupt angeln zu dürfen.
Der **„Verein für Fischerei und Naturschutz Westhausen e. V."** bietet **seit langen Jahren** einen teilnehmerfreundlichen **Kompaktkurs während den Osterferien** an.
Er findet im **Rathaus,** Hauptstraße 28 in 73466 **Lauchheim** (nahe BAB 7, Ausfahrt Westhausen-Lauchheim) statt.
Der Lehrgang beginnt am **Donnerstag, 9.4.2026, um 8.00 Uhr.**
Die Ablegung der Sachkundeprüfung/Fischerprüfung findet am **25. April 2026** statt.

Anmeldungen bei:
Lehrgangsleiter und Ansprechpartner:
Jürgen Maile, **Tel. 07363/3349, Mob.: 0174/3486569, E-Mail:** cjmaile@gmx.de
Alle Infos auch unter: vfn-westhausen.de

Informationen für unsere Land- und Forstwirte

Zentraler Pflanzenbautag in Aalen-Oberalfingen

Der 28. Zentrale Pflanzenbautag des Landwirtschaftsamts des Landratsamts Ostalbkreis und des Vereins für landwirtschaftliche Fachbildung findet am **Mittwoch, 21. Januar 2026,** von 10.00 bis 15.30 Uhr im Gasthaus Kellerhaus in Aalen-Oberalfingen statt. Alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte sind herzlich eingeladen.
Nach Begrüßung durch Tomma Bieling, stellvertretende Leiterin des Geschäftsbereichs Landwirtschaft, wird Simon Fischer vom Geschäftsbereich Landwirtschaft einen kurzen Einblick in die aktuelle Fördersituation bei landwirtschaftlichen Maschinen geben.
Online zugeschaltet informieren anschließend Meik Seedorf vom Laser Zentrum Hannover e. V. und Friedel Könecke aus Isernhagen bei Hannover. Meik Seedorf begleitet in Niedersachsen das EIP Projekt GROW, bei dem die Grünlandpflege robotergestützt mit einem Laser erfolgt ohne Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Friedel Könecke wird als Praktiker von seinen Erfahrungen im Projekt berichten. Als weiterer Praktiker informiert Enrico Wülk vom Landratsamt Main-Tauber-Kreis über die teilflächenspezifische Ausbringung von Dünger und Pflanzenschutz.

Nach der Mittagspause referiert Jana Maier vom Geschäftsbereich Landwirtschaft über Zeigerpflanzen im Grünland und Ackerbau. Anhand von Zeigerpflanzen lassen sich Hinweise u. a. auf die Nährstoffversorgung oder die Bodenbeschaffenheit ableiten. Jörg Messner vom LAZBW Aulendorf wird über die effiziente Düngung mit Wirtschaftsdüngern auf Grünland sprechen.
Abschließend geht Martin Munz von der Saaten Union in seinem Vortrag am Beispiel von Winterweizen darauf ein, inwieweit durch Züchtung, aber auch pflanzenbauliche Maßnahmen den Herausforderungen der Zukunft begegnet wird.
Die Veranstaltung ist als zweistündige Pflanzensachkunde-Fortbildung anerkannt.

Innovationszentrum Landwirtschaft 4.0 informiert über digitales Kälbermanagement

Am **29. Januar 2026 findet von 13.30 bis 16.30 Uhr** die nächste Veranstaltung des Innovationszentrums Landwirtschaft 4.0 statt. Auf dem Kälberbetrieb von Jürgen Kolb in Bartholomä, Irmannsweiler 6 (ehemaliger Gasthof Rössle), informieren Diana Kaufmann und Stefan Hartmann von der Förster-Technik GmbH über digitales Kälbermanagement mit Hilfe der Calfcloud. Anschließend findet die Demonstration im Betrieb statt und es folgt ein Erfahrungsbericht aus der Praxis. Eine Anmeldung bis zum 22.01.2026 ist erforderlich über https://eveeno.com/calfcloud.
Für die erfolgreiche Kälberaufzucht sind präzise Kälberdaten unverzichtbar. Seit über 50 Jahren unterstützt Förster-Technik Betriebe weltweit dabei, das genetische Potenzial jedes einzelnen Kalbes voll auszuschöpfen. Mit wissenschaftlich fundierten Fütterungskonzepten, innovativsten Fütterungs- und Monitoring-Technologien, digitalen Kälbermanagementsystemen und jeder Menge Gefühl für Tierwohl und die Umwelt.
Die CalfCloud erfasst alle relevanten Betriebs- und Kälberdaten digital an einem Ort und bereitet sie übersichtlich und leicht verständlich auf. Sie bringt alle Informationen an einem Punkt zusammen und liefert damit allen Verantwortlichen die Grundlage für eine faktenbasierte Entscheidung.

Persönliches

Aus dem Standesamt – November/Dezember 2025

Gestorben sind:
Vitus Josef Hahn *21.2.1939
verstorben am **26.11.2025**

Josef Vitus Walter *11.6.1939
verstorben am **18.12.2025**

Geboren ist:
Jakob Wolf, Sohn von Friederike und Dominik Wolf **am 24.11.2025**

Sperrmüll-, Müllentsorgung

Biobeutel/Blaue Tonne/Hausmüll

Abholung Biobeutel:
- Samstag, 10.1.2026
- Freitag, 16.1.2026

Blaue Tonne:
- Montag, 12.1.2026

Hausmüllabfuhr
- Dienstag, 13.1.2026, ab 7.00 Uhr

Problemstoffmobil am Ellwanger Wertstoffhof

Am Ellwanger Wertstoffhof, Hinterer Spitalhof 4 (an der L 1060 zwischen Ellwangen und Eggenrot) steht das Problemstoffmobil am

Mittwoch, 14.1.2026,
von 14.00 – 17.00 Uhr.

Die schadstoffhaltigen Abfälle müssen vom Fachpersonal des Mobils persönlich entgegengenommen und sortiert werden. Deshalb bittet die GOA um Verständnis dafür, dass eine Anlieferung außerhalb der genannten Abgabezeit nicht möglich ist. Problemstoffe sind Produkte, die Schadstoffe oder Gefahrstoffe enthalten. Diese werden getrennt vom Hausmüll gesammelt und einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Dazu gehören z. B. Altbatterien und Akkus, Altmedikamente, Farben und Lacke, Lösemittel, Chemikalien, Leuchtstoffröhren, etc. Oft sind Problemstoffe an der gesonderten Kennzeichnung (oranges Gefahrensymbol) zu erkennen. Die Abgabe von Problemstoffen ist für den privaten Haushalt kostenlos.

Weihnachtsbaumabfuhr

Im Januar führt die GOA die Weihnachtsbaumsammlung durch. **Die Tour zur Abholung der Weihnachtsbäume an den Sammelplätzen startet schon morgens um 7.00 Uhr. Darum ist es vorteilhaft, die Bäume spätestens am Vorabend zu den Sammelplätzen zu bringen.**
Es wird gebeten, die ausgedienten Christbäume bis spätestens zu diesem Termin zum Sammelplatz zu bringen.
Die angelieferten Christbäume werden von der GOA am Montag, 19. Januar 2026, abgeholt.
Sammelplatz in Jagstzell: Parkplatz beim Rettungszentrum „An der Jagstbrücke 10".
Alternativ ist die Abgabe der Christbäume auch auf den GOA-Wertstoffhöfen möglich.

Bitte beachten:
- Die Bäume müssen komplett vom Weihnachtsschmuck befreit sein.
- Künstliche Weihnachtsbäume können im Rahmen der Sperrmüllabfuhr oder durch Vorlage der Sperrmüllkarte auf einem Wertstoffhof entsorgt werden.

Volkshochschule Ostalb

VHS in Jagstzell

25HV10901J Werner Gottstein
Der Jakobsweg – 5.000 km quer durch Europa
5.000 Kilometer zu Fuß auf dem Jakobsweg quer durch Europa von Bopfingen nach Santiago de Compostella und wieder zurück nach Bopfingen. Werner Gottstein hat den Jakobsweg durch die Schweiz, Frankreich und Spanien auf zwei unterschiedlichen Wegstrecken erpilgert. Er berichtet von seinen spirituellen, persönlichen und Naturerfahrungen auf den Spuren der früheren Pilger, die den Jakobsweg immer von der Haustüre nach Santiago de Compostella und wieder zurückgegangen sind. Fünf Monate und 5.000 km führten durch atemberaubende Landschaften, mittelalterliche Städte, imponierende Kirchen und ermöglichten die Begegnung mit unterschiedlichen und interessanten Menschen.
Mittwoch, 21.1.2026, 18.00 – 19.30 Uhr, Jagstzell Rathaus, Bürgersaal, Gebühr 5 €

Bitte beachten Sie, dass für alle Kurse und Vorträge eine vorherige Anmeldung erforderlich ist.

Anmeldung zu allen Kursen und Vorträgen unter:
Tel. 07961/8786-986
E-Mail: info@vhs-ostalb.de
Internet: www.vhs-ostalb.de
Entdecken Sie viele weitere Kurse auf unserer Homepage www.vhs-ostalb.de.

Schulnachrichten

Grundschule Jagstzell

Advents- und **Weihnachtszeit – fröhliche Zeit** an der Grundschule Jagstzell
Schon seit Mitte November wird man in adventlich-weihnachtliche Stimmung versetzt, wenn man auf die Schule zukommt. Das Schulhaus hat sich in einen riesengroßen Adventskalender verwandelt und im Foyer wird man von einem wunderschönen Adventskranz und einem bunt geschmückten Weihnachtsbaum erfreut.
Jeden Montag im Advent kommt die Schulgemeinschaft zusammen, um gemeinsam zu singen, zu musizieren und Advent zu feiern.
Den Höhepunkt bildet das Weihnachtssingen am letzten Schultag, zu dem sich alle Klassen mit ihren Lehrern, das Schulteam und viele Eltern, Großeltern und Gäste im Foyer der Schule versammeln.

Am letzten Schultag klangen die geübten Weihnachtslieder teils besinnlich und teils besonders fröhlich durchs Schulhaus. Die Flötenkinder der Klasse 2 unter der Leitung von Petra Hinkel-Schampel erfreuten das Publikum mit dem Lied „Jingle Bells". Außerdem hatte jede Klasse einen Beitrag einstudiert: Die Klassen 1 und 2 beeindruckten jeweils durch Weihnachts-Raps, während die Klasse 3 sowohl beim Cup-Song als auch als Klassen-Bigband ihr Taktgefühl unter Beweis stellte. Zum Schluss überzeugten unsere Viertklässler durch einen gemeinsamen Gedichtvortrag.
Abschließend bedankte sich die Rektorin Frau Kenntner bei allen, die zum Gelingen der Weihnachtsfeier und des ganzen letzten Jahres beigetragen hatten.
Gut gelaunt trafen sich alle anschließend auf dem Schulhof, um Punsch und Weihnachtsgebäck zu genießen. Herzlichen Dank an den Elternbeirat, der auch in diesem Jahr wieder die Bewirtung übernommen und gespendet hatte. (Bilder auf der Schulhomepage www.schule-jagstzell.de).
Die Schulgemeinschaft der Grundschule Jagstzell wünscht allen ein gutes neues Jahr 2026.

Crailsheim + Dinkelsbühl + Ellwangen

Magisches Dreieck

500 Jahre Geschichte
in einem überregionalen Museum

Alamannenmuseum

Handarbeitsstreff „Wir Fadenliebhaber"
Am Samstag, 10.1.2026, findet wie immer am 2. Samstag im Monat von 14.00 – ca. 16.30 Uhr wieder der monatliche Handarbeitstreff der „Fadenliebhaber" im Alamannenmuseum statt. Egal, um welche textilen Handarbeitstechniken es geht – jeder, der handarbeiten möchte, ist willkommen. Eigene Handarbeiten bitte mitbringen. Mit gegenseitiger Unterstützung sind auch schwierigere Arbeiten machbar. Zum Jahresabschluss ist dieses Mal auch eine Führung durch das Museum eingeplant, wo textile Themen an verschiedenen Stellen behandelt werden. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, für die Ausstellungen des Museums ist der übliche Eintritt zu entrichten.

Familienführung
Am Sonntag, 18.1.2026, bietet das Alamannenmuseum um 14.30 Uhr eine Familienführung durch die Museumsausstellung an. Bei dieser Führung wird die Zeit der Alamannen auf familiengerechte Weise wieder lebendig. Während sich die Erwachsenen für die Goldblattkreuze der Alamannen interessieren, die den Toten als ein frühes Zeichen des Christentums auf das Leichentuch genäht wurden, können die Kinder einmal an der Mehlmühle des Museums drehen, am Webstuhl das Webschiffchen sausen lassen oder sich als Schildträger der Alamannen versuchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es ist nur der übliche Eintritt zu entrichten.

12. Ellwanger Tage „Lebendige Geschichte" am 21. und 22.2.
Am Wochenende, 21. und 22.2.2026, finden im Alamannenmuseum die 12. Ellwanger Tage „Lebendige Geschichte" statt. Bei dieser Fortbildungsveranstaltung möchte das Museum engagierten Geschichtsdarstellern die Möglichkeit bieten, ihre Darstellung gezielt auszubauen und ihr Vermittlungskonzept professioneller zu gestalten. Die Veranstaltung hat inzwischen einen festen Platz im Terminkalender des Alamannenmuseums gefunden. Für die 12. Ausgabe wird es wieder ein besonderes Programm geben. Die Reihe war und ist gedacht als praktische Hilfestellung zur Verbesserung der Darstellung für Geschichtsdarsteller. Dabei war der Weg immer klar vorgezeichnet: von Fund und Forschung zur Umsetzung und Vermittlung. Das detaillierte Programm wird in Kürze auf der Homepage des Museums veröffentlicht. Eine Anmeldung ist bis 11.2. erforderlich.

Nähere Informationen im Internet unter www.alamannenmuseum-ellwangen.de sowie unter Tel. 07961/969747. Besuchen Sie uns auch bei Facebook.

Kalter Markt vom 9. bis 14. Januar 2026

Aufgrund der Umbauarbeiten auf dem Schießwasen für die Landesgartenschau 2026 ergeben sich auch für den Kalten Markt 2026 wieder verschiedene Änderungen.
So findet die Pferdeprämierung am Montag, 12.1.2026, wieder auf dem Konversionsgelände der ehemaligen Kaserne statt. Die Ausstellung „Haus, Garten, Landwirtschaft" und die Ellwanger Technikmesse wird von Sonntag, 11. Januar, bis Mittwoch, 14. Januar, auf und rund um den Marktplatz abgehalten. Dieser Bereich kann daher von Samstag, 10. Januar, bis Mittwoch., 14. Januar 2026, nicht befahren und beparkt werden.

Auf dem Programm in diesem Jahr steht Folgendes:

- Fr., 9. Januar 2026
  Beat-Night 4.0 – Kalter Markt Edition
- Sa., 10. Januar 2026
  Ellwanger Kuttellauf
  Grüner Ball der Landjugend
- So., 11. Januar 2026
  Verkaufsoffener Sonntag
  Offroad-Ausstellung, Eisskulpturen
  Ipf- und Jagst-Trailer, Kalter Markt-Singen
  Feierlicher Gottesdienst
- So., 11. bis Mi., 14. Januar 2026
  Ausstellung „Haus, Garten, Landwirtschaft"
  Ellwanger Technikmesse, Energietage
- Mo., 12. Januar 2026
  Prämierung von Pferden und Pferdegespannen,
  Festumzug durch die Innenstadt,
  anschl. Preisverleihung am Fuchseck
- Di., 13. Januar 2026
  Gesundheits- und Seniorentag
  Energieforum Ellwangen
- Mi., 14. Januar 2026
  Krämermarkt
  Bauernkundgebung

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Virngrund

Pfarramt Jagstzell
Hauptstr. 9
73489 Jagstzell
Tel. 07967/236970
StVitus.Jagstzell@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	10.00 – 11.00 Uhr

Pfarramt Rosenberg
Haller Str. 3, 73494 Rosenberg
Tel. 07967/418
ZurSchmerzhaftenMutter.Rosenberg@drs.de
StJakobus.Hohenberg@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag	14.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrer Harald Golla
Tel. 07967/2369720
Harald.Golla@drs.de

Freitag, 9. Januar 2026
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hinterbrand
Samstag, 10. Januar 2026
18.30 Uhr Vorabendmesse in Hohenberg, mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Sonntag, 11. Januar 2026 –
Fest Taufe des Herrn
Kollekte für die eigene Kirchengemeinde
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell, mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
- Ludwig Abele
- Anna u. Johannes Rettenmeier
- Georg u. Gertrud Zeller u. verst. Angehörige
- Brunhilde u. Wilhelm Sorg u. verst. Angehörige
- Melchior Fuchs u. verst. Angehörige

Dienstag, 13. Januar 2026
14.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg
Mittwoch, 14. Januar 2026
17.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell
- Sieglinde Schmieg, 2. Trauergottesdienst

Donnerstag, 15. Januar 2026
16.30 Uhr eucharistische Anbetung in Jagstzell und ab
17.30 Uhr stille Anbetung bis 22.30 Uhr
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Freitag, 16. Januar 2026
17.55 Uhr Rosenkranz in Hohenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg
Samstag, 17. Januar 2026 – hl. Antonius
17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Rosenberg
18.30 Uhr Vorabendmesse in Rosenberg (Predigt Pfarrerin Dinkel)
Sonntag, 18. Januar 2026 –
2. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Bibelarbeit in Togo
Beginn der ökumenischen Bibelwoche mit Kanzeltausch
7.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell (Predigt Pfarrerin Dinkel)
10.00 Uhr Kinderbrücke im Mehrzweckraum im Seniorenheim in Rosenberg
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Hohenberg (Predigt Pfarrerin Dinkel)
10.15 Uhr Gottesdienst in der evang. Kirche in Hummelsweiler (Predigt Pfarrer Golla)
19.30 Uhr Eröffnungsabend zur ökumenischen Bibelwoche im Gemeindehaus in Rosenberg

Einladung zum Café 70+ im neuen Jahr
Liebe Gäste,
wir starten gemeinsam ins neue Jahr und laden herzlich zum ersten **Café 70+ am 15. Januar ab 14.30 Uhr im Vitusheim** ein.
Bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen möchten wir das neue Jahr begrüßen und miteinander Zeit verbringen.
Wir wünschen euch für das kommende Jahr Gesundheit, Freude, Zuversicht und viele schöne Begegnungen.
Möge 2026 für uns alle ein Jahr voller Lichtblicke werden.
Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit euch!
Euer Café-70+-Team

Kirchengemeinderatssitzung in Jagstzell
Am **Donnerstag, 15. Januar 2026, findet um 19.30 Uhr** eine Kirchengemeinderatssitzung im **Pfarrhaus** statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:
1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Berichte aus den Ausschüssen
3. Zukunftsausschuss
4. Bauausschuss
5. Kirchenpflege
6. Kindergarten
7. Rückblicke
8. Sonstiges
9. Nicht öffentliche Sitzung

Krankenpflegefördergemeinschaft St. Vitus
Liebe Mitglieder der Krankenpflegefördergemeinschaft,
bei der Mitgliederversammlung im Mai letzten Jahres wurde Folgendes beschlossen: künftig haben die Mitglieder zu Beginn eines Jahres die Wahl: Sie können entweder rückwirkend 25 % der im Vorjahr selbst getragenen Pflegekosten geltend machen oder alternativ eine pauschale Jahreszahlung, abhängig vom jeweiligen Pflegegrad, erhalten.

Falls Sie durch den medizinischen Dienst ein Gutachten mit Pflegegrad vorliegen haben, möchten wir Sie bitten, falls noch nicht geschehen, uns davon eine Kopie im Pfarrbüro bis spätestens 30. Januar 2026 vorzulegen.
Die Auszahlung der Beträge wird dann im 1. Quartal 2026 erfolgen.

Die Jahrespauschale beträgt von Pflegegrad 1 bis Pflegegrad 5 zwischen 100 und 200 €.

Ausschuss Krankenpflegefördergemeinschaft

Bild: privat

Krippenspiel 2025
Dass die Jagstzeller Krippenspiele immer etwas Besonderes sind, hat sich in der Zwischenzeit schon herumgesprochen. Auch diesmal wurden die zahlreichen Besucher an den beiden Aufführungsterminen in der St.-Vitus-Kirche nicht enttäuscht: „Wer hilft Gott, auf diese Welt zu kommen?" - damals wie heute eine große, zentrale Frage, die so ihre Tücken mit sich bringt. Da bedarf es der Hilfe einiger, um am Ende den Zauber der Weihnacht zu erleben.
Rund 40 Mitwirkende zwischen 5 und 60 Jahren waren voller Herzblut mit Gesang, Schauspiel und Musikinstrumenten dabei. Die Leitung des Kinderchors lag bei Kathrin Prochaska, die musikalische Leitung hatte in bewährter Weise Alex Latzko inne, Regie führte Sylvia Weidler. Fleißige Helferlein waren neben einigen Eltern besonders Diana Hauber und Benne Nestler. *(Text: Sylvia Weidler)*

Aus der Seelsorgeeinheit:

Kinderbrücke ...

… das ist Kirche für Kindergarten- und Grundschulkinder zum Anfassen, Hören, Sehen, Erleben und Mitmachen.

Eingeladen sind alle Kinder, die zusammen mit einer erwachsenen Begleitperson in einem zeitlich überschaubaren Rahmen Gottesdienst feiern möchten.

Alle 2 Monate treffen wir uns hierzu an einem Sonntag ab 10 Uhr im katholischen Gemeindehaus Rosenberg. Die Termine werden im Gemeindeblatt und im Kindergarten bekanntgegeben.

„Mut für das neue Jahr"
ist unser Thema am Sonntag, den 18.01.2026
Die Kinderbrücke findet im Mehrzweckraum
im Seniorenheim Rosenberg statt.
Eingang an der „Haller Straße"!

Wir würden uns freuen, auch Dich bei uns begrüßen zu dürfen!

Das Kinderbrückenteam: Annette Gschwender, Birgit Mack, Kathrin Maier, Monika Wanner

Rückblick und Dank –
Weihnachtsfeiertage 2025

Liebe Gemeindemitglieder,
die Weihnachtsfeiertage sind Tage, auf die wir uns als Gemeinden lange vorbereiten und auf die ich mich besonders freue.
Ich danke ALLEN, die daran mitgewirkt haben, dass wir in einer großen Vielfalt die Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit feiern konnten.
Das beginnt bei denen, die unsere Kirchen geputzt und geschmückt haben, die Christbäume aufgestellt und die die Krippen aufgebaut haben und als Mesner/Mesnerinnen ihren Dienst taten.
Wir danken allen, die in der Liturgie mitgewirkt haben: den Ministranten und Ministrantinnen und allen Frauen und Männern, die als Lektoren bzw. Eucharistiehelfer im Einsatz waren.
Die musikalische und gesangliche Begleitung hat uns zu festlichen Gottesdiensten verholfen – auch hier gilt unser Dank allen, die sich eingebracht haben: Den Organisten und Organistinnen, den Kirchenchören unserer drei Gemeinden und ihren Leitungen. „Besondere" musikalische Akzente setzten in Jagstzell die Alphornbläser und der MV Jagstzell, in Rosenberg der MV Rosenberg und in Hohenberg KJG-Band, die Blockflötengruppe und die „Hüttmoser".
Die Krippenspiele waren wieder ein besonderes Erlebnis! Allen, die bei Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren (und es waren sehr viele!), gilt mein besonderer Dank.
Und ich bin auch dankbar für die Unterstützung durch Pfarrerpensionär Manfred Schmid.
Was wohl das Jahr 2026 bringen wird?
Wir wissen es nicht! Da stehen so viele Fragezeichen am Anfang...
Vertrauen wir auf Gottes Segen und Begleitung!
Ich freue mich gemeinsam mit Ihnen, Gottesdienste zu feiern, das Gemeindeleben zu gestalten, den Glauben zu leben und uns den Herausforderungen der Zeit in Kirche und Gesellschaft zu stellen.
Ihnen und Ihren Familien wünsche ich, gemeinsam mit Pastoralreferentin Ramona Hettich, Gertrud Greiner und Ulrike Ilg in den Pfarrbüros und den drei Kirchengemeinderäten der SE, viel Glück und Gottes Segen im Jahr 2026!
Pfarrer Harald Golla

Auf *Ignatius von Loyola* geht folgender Spruch zurück:
„Handle so, als ob alles von dir und nichts von Gott abhinge. Vertraue aber so auf Gott, als ob alles von Gott und nichts von dir abhinge."
Gott nimmt uns das Leben nicht ab.
Und das Leben lebt sich nicht von selbst.
Wir müssen handeln.
Entscheidungen treffen.
Antwort geben.
Verändern oder aushalten.
Aber Vertrauen in Gottes Nähe und Begleitung,
in allem, das geschieht, in allem, das ich tue,
kann Kräfte freisetzen,
kann Mut, Gelassenheit und Ausdauer stärken,
kann Leben schenken
an jedem der 365 Tage des neuen Jahres 2026.
(Auszug aus der Neujahrspredigt von Pfarrer Harald Golla; den kompletten Text finden Sie auf der Homepage unserer Seelsorgeeinheit)

Ökumene:

Ökumenischer Besuchsdienst
Die Damen und Herren des ökumenischen Besuchsdienstes treffen sich am
Dienstag, 13. Januar 2026, um 19.00 Uhr im Saal der evangelischen Kirche.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.
Pfarrer Golla, Pfarrer Oberländer und Gertrud Kretschmaier

Ökumenische Bibelwoche 2026
Vom Feiern und Fürchten. Zugänge zum Buch Ester

Samstag, 17. Januar 2026
18.30 Uhr Mater Dolorosa Rosenberg - Eucharistiefeier mit Kanzeltausch (Pfarrer Golla/Pfarrerin Dinkel)
„Eine Frage der Ehre" (Ester 1,1 - 22)

Sonntag, 18. Januar 2026
8.30 Uhr St. Vitus Jagstzell - Eucharistiefeier mit Kanzeltausch
(Pfarrer Golla/Pfarrerin Dinkel)
„Eine Frage der Ehre" (Ester 1,1 - 22)
10.00 Uhr St. Jakobus Hohenberg - Gottesdienst mit Kanzeltausch (Pfarrerin Dinkel)
„Eine Frage der Ehre" (Ester 1,1 - 22)
10.15 Uhr evang. Kirche Hummelsweiler - Gottesdienst mit Kanzeltausch (Pfarrer Golla)
„Eine Frage der Ehre" (Ester 1,1 - 22)
19.30 Uhr Eröffnungsabend im Gemeindehaus Rosenberg, mit dem Kirchenchor Rosenberg
Pfarrer Golla: Einführung Buch Ester
Pfarrer Golla: „Eine Frage der Schönheit" (Ester 2)

Dienstag, 20. Januar 2026
19.30 Uhr Bibelabend Gemeindehaus Hummelsweiler (Pfarrerin Dinkel)
„Eine Frage der Haltung" (Ester 3)

Mittwoch, 21. Januar 2026
19.30 Uhr Bibelabend Dorfgemeinschaftshaus Hohenberg (Pfarrer Golla)
„Eine Frage des Mutes" (Ester 4 - 5)

Donnerstag, 22. Januar 2026
19.30 Uhr Bibelabend Gemeindesaal Christuskirche (Pfarrer Oberländer)
„Eine Frage des Erinnerns" (Ester 9,20 - 10,3)

Sonntag, 25. Januar 2026
10.00 Uhr Abschlussgottesdienst Christuskirche Jagstzell (Pfarrer Oberländer/ Pfarrer Golla)
„Das Gebet der Ester" (Ester 5,17 k - z)

Flyer zur ökumenischen Bibelwoche liegen in unseren Kirchen aus.

Außerdem ist der Flyer auf unserer Homepage (se-virngrund.drs.de) und auf der Homepage der evang. Kirchengemeinde (miteinander-kirche.de/kg-Hummelsweiler) zu finden.

Evangelische Kirchengemeinde Rechenberg

Evang. Kirchengemeinden Rechenberg und Weipertshofen
Zum Schloss 3, 74597 Stimpfach-Rechenberg
Tel. 07967/306, E-Mail**: pfarramt.rechenberg-weipertshofen@elkw.de**

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Pfarrer Rainer Oberländer erreichen Sie außerhalb der Öffnungszeiten sowohl per E-Mail als auch per Telefon. Gegebenenfalls können Sie auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück, sobald es möglich ist

Samstag, 10. Januar 2026
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Jungschar XXL im Dorfgemeinschaftshaus Weipertshofen
18.00 Uhr Gottesdienst in Jagstzell (Pfarrer Oberländer)
Einsetzung der neuen und Verabschiedung der ausscheidenden Kirchengemeinderäte
Das Opfer ist für Aufgaben der eigenen Gemeinde bestimmt.

Sonntag, 11. Januar 2026 –
1. Sonntag nach Epiphanias
Wochenspruch: Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Röm. 8,14)
10.00 Uhr Gottesdienst in Weipertshofen (Pfarrer Oberländer)
Einsetzung der neuen und Verabschiedung der ausscheidenden Kirchengemeinderäte
Das Opfer ist für Aufgaben der eigenen Gemeinde bestimmt.

Dienstag, 13. Januar 2026
19.30 Uhr Probe des Posaunenchores Rechenberg
19.45 Uhr Probe des Posaunenchores Weipertshofen

Mittwoch, 14. Januar 2026
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Dorfgemeinschaftshaus Weipertshofen

Donnerstag, 15. Januar 2026
20.00 Uhr 1. Kirchengemeinderatssitzung mit den neu gewählten Kirchengemeinderäten

Samstag und Sonntag, 17./18. Januar 2026
Konfi-Freizeit zusammen mit Fichtenau und Kreßberg

Sonntag, 18. Januar 2026 –
2. Sonntag nach Epiphanias
Wochenspruch: Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. Joh. 1,16
10.15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Rechenberg
Das Opfer ist für Aufgaben der eigenen Gemeinde bestimmt.

Der Rechnungsabschluss 2024 von Rechenberg liegt vom 19. bis 27. Januar 2026 zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder öffentlich im Pfarrbüro aus.
Wir bitten um vorherige Anmeldung im Pfarramt.

Vereinsmitteilungen

Kolpingsfamilie Jagstzell

Binokelabend
Am Donnerstag, 15.1.2026, findet um 19.00 Uhr unser nächster Binokelabend im Kolpingszimmer des Vitusheims statt.
Alle, die gerne Binokel spielen oder es lernen wollen, sind herzlich eingeladen.

DRK Jagstzell

Wandern in und um Jagstzell

Unsere erste Wanderung im neuen Jahr führt uns in die Gegend westlich von Jagstzell.
Treffpunkt zur Wanderung ist am Dienstag, den 13. Januar 2026, **um 13.30 Uhr** beim Parkplatz am „Rettungszentrum", in der Straße „An der Jagstbrücke". Die reine Wanderzeit durch die hoffentlich schöne, winterliche Landschaft beträgt etwa 2,5 bis 3 Stunden. Eine Einkehr am Ende der Wanderung ist vorgesehen. Jedermann, ob jung oder alt, ist zur Teilnahme herzlich eingeladen!

Nach den Feiertagen tut Ihnen etwas Bewegung an der frischen Luft sicher gut. Kommen Sie einfach mit, in der Gruppe läuft es sich besser und es ist auch unterhaltsamer.
Gutes Schuhwerk ist bei unseren Wanderungen immer zu empfehlen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Wanderung findet wieder am **Dienstag, den 3. Februar 2026,** statt.

DRK Jagstzell - Wandern - Otto Zwerger

Schützengilde Jagstzell

Einladung zur Hauptversammlung am Samstag, den 24.1.2026, Beginn 19.00 Uhr
Zu unserer kommenden Generalversammlung möchte die Schützengilde Jagstzell alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ins Schützenhaus einladen.

Es stehen folgende Tagesordnungspunkte auf dem Programm:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte (1. Schützenmeister, Schießleiter, Böllermeister, Bogenmeister, Jugendleiter, Kassierer)
4. Aussprache
5. Kassenprüfung
6. Entlastung
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Wahlen:
   - Bestätigung Wahl Jugendleiter, Jugendsprecher
   - 1 Ausschussmitglied aus Gruppe 2
   - Gruppe 1:
     (1 Ausschussmitglied, Pressewart, Böllermeister, Schriftführer, Oberschützenmeister)
   - 2 Kassenprüfer-/innen
10. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung müssen **schriftlich bis zum 10.1.2026** bei Oberschützenmeister Hans Jürgen Luffler, Starkäckerstr. 27, 74597 Stimpfach, Mail: hj.luffler@sgi-jagstzell.de, eingehen.
Es findet kein Gedenkgottesdienst statt.
Das Erscheinen in Schützenuniform ist wünschenswert.

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Hercher, Schriftführer

Reit- und Fahrverein Jagstzell

Mitgliederversammlung des Reit- und Fahrvereins Jagstzell u. U. e. V.
Hiermit laden wir die Vereinsmitglieder des Reit- und Fahrvereins Jagstzell ganz herzlich zur Mitgliederversammlung ein.

Die Mitgliederversammlung findet am **28.2.2026 um 20.00 Uhr im Vereinsheim des SV Jagstzell – Jagstaue** statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung durch die 2. Vorsitzende
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen (1. Vorsitzender, Kassier, Beisitzer)
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung können bis spätestens 14.2.2026 schriftlich mit Begründung beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.
Wir freuen uns auf euch.

Lothar Egetenmeier
1. Vorsitzender

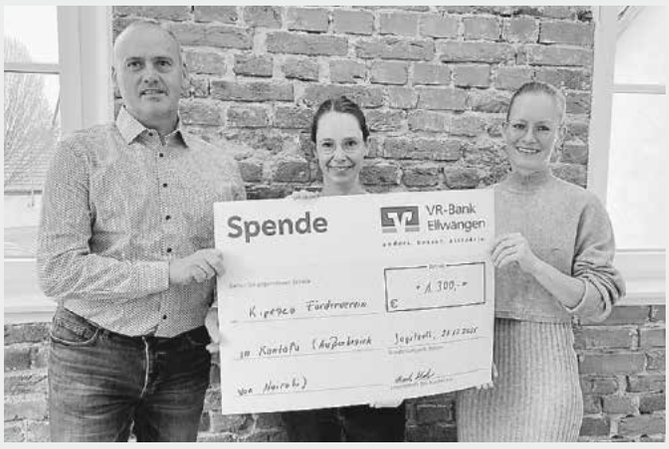
Gesangverein Dankoltsweiler

Spendenübergabe aus Adventsabend in Jagstzell
Ein Zeichen gelebter Solidarität – 1.300 Euro gehen an ein Jugendprojekt in Kenia.

Am 7. Dezember des vergangenen Jahres fand in der St.-Vitus-Kirche in Jagstzell ein stimmungsvoller Adventsabend der Musica des Gesangvereins Dankoltsweiler statt. Mitgestaltet wurde die Veranstaltung von der Kolpingsfamilie Jagstzell sowie einem Bläserensemble. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher ließen sich von der besinnlichen Atmosphäre in der Kirche auf die Adventszeit einstimmen.

Der Erlös des Abends kam einem guten Zweck zugute: Unterstützt wird der Kipepeo-Förderverein Kenia, der sich für benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene einsetzt. Die Spendengelder fließen in ein Center in Kantafu, einem Außenbezirk von Nairobi. Dort erhalten junge Menschen, die nach ihrer Schulzeit keine Anschlussmöglichkeiten und keine familiäre Unterstützung haben, Begleitung, Perspektiven und Hilfe beim Start ins selbstständige Leben.

Kürzlich konnte nun die Spendenübergabe erfolgen. Die Vorstandschaft des Gesangvereins überreichte einen Spendenscheck in Höhe von 1.300 Euro



an die Vorsitzende des Kipepeo-Fördervereins, Sonja Amolo. Diese bedankte sich herzlich für die Unterstützung und das Engagement aller Beteiligten, die mit ihrem Einsatz einen wertvollen Beitrag zur Zukunft junger Menschen in Kenia leisten.

Dorfmitte Rössle

Songs & Stories
am Freitag, 23. Januar 2026 im Rössle, Jagstzell

Werden Sie Mitglied in den örtlichen Vereinen!

Kulturgestalten

Nachbericht der Theateraufführung von den Kulturgestalten aus Jagstzell „EXTRAWURST"

Spiel, Satz und Sieg für die Lachmuskeln

Mit dem Theaterstück „Extrawurst" ging es bei den Jagstzeller Kulturgestalten zwischen den Feiertagen um die Wurst.

Im diesjährigen Theaterstück der Kulturgestalten drehte sich alles um die Grillwurst. Bei der Mitgliederversammlung eines Tennisvereins stand eigentlich nur eine Formsache auf der Tagesordnung: Die Anschaffung eines neuen Grills. Doch als es um die Frage ging, ob ein eigener Grill für das einzige muslimische Vereinsmitglied nötig ist, sind die Meinungen darüber doch sehr unterschiedlich. Zwischen Würstchen und Weltanschauungen gerieten Freundschaften, Moral und gute Manieren ordentlich ins Schwitzen.

Mittendrin statt nur dabei

Die Zuschauer waren als Vereinsmitglieder direkter Teil des Geschehens und erlebten alles hautnah mit. Es durfte mitdiskutiert und selbstverständlich auch abgestimmt werden. „Das Publikum beim Spielen miteinzubeziehen war zu Beginn der Proben sehr herausfordernd für unsere 5 Schauspieler", so Hariolf Baumann, der Regisseur der Kulturgestalten. „Jedoch machte es unglaublich viel Spaß und verlieh diesem Stück dadurch eine besondere Note".

Das Stück „Extrawurst" von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob ist eine pointierte Gesellschaftskomödie über Vorurteile, vermeintliche Toleranz und das liebe Vereinsleben. Mit scharfem Humor, überraschenden Wendungen und messerscharfen Dialogen hält das Stück uns allen den Spiegel vor – und zeigt, wie schnell aus einer kleinen Sache eine große werden kann. Ein Muss für alle, die in Vereinen tätig sind und diese menschlichen Schwächen nur allzu gut kennen.

Die gutbürgerliche Fassade bröckelt
Die fünf Akteure Tobias Brunner, Ramona Hahn, Jakob Backers, Astrid Zwick-Lamprecht und Thomas Köder tragen mit ihren allzu menschlichen und hervorragend gespielten Charakteren zu einem authentischen Vereins-Bild bei. Der eine oder die andere Person im Publikum hat sich vielleicht ungewollt wiedererkannt.

Mit Liebe zum Detail
Mit viel Liebe zum Detail arbeitete Hariolf Baumann die Charaktere der Akteure gekonnt heraus. Das Bühnenbild glich einem in die Jahre gekommenen Vereinsheim und wirkte genauso überholt wie die Einstellungen und Befindlichkeiten der einzelnen Akteure. Durch die scheinbar kleinen Meinungsverschiedenheiten klafften die Risse in der konsensbemühten Vereinsfassade immer mehr auf und ließen teils humorvoll, teils ironisch hinter die glatte Hülle blicken. Das Motto des Vereins: „Bei uns gibt es keinen Krieg, nur Spiel, Satz und Sieg", wurde zunehmend unglaubwürdiger.
Detailreiche, punktgenaue Soundeffekte und drei eigens komponierte Vereinshymnen trugen dazu bei, dass sich die Zuschauer bald mitten im Geschehen wiederfanden.
Kurz gesagt: „Extrawurst" ist ein aktuelles, witziges und tiefgründiges Stück, das die Absurditäten der modernen Gesellschaft am Beispiel eines Tennisclubs beleuchtet. Das Publikum erlebte in drei ausverkauften Vorstellungen voller Witz, Spannung und herrlich menschlichen Momente – garantiert ohne moralischen Zeigefinger, aber mit jeder Menge knackigem Biss!

SV Jagstzell

Turn mit – bleib fit
Bewegung ist in jedem Alter wichtig - Dauerangebot für die Frau plus/minus 60
Lust auf eine Stunde Bewegung, Mobilisation, Kräftigung, Dehnung u. v. m.? – dann mach doch einfach mit!
Nach der Weihnachtspause starten wir wieder am **Montag, 12. Januar 2026, um 20.00 Uhr** in der Gemeindehalle Jagstzell.

Ich freue mich auf euch.
Übungsleiterin, C. Haas

Was sonst noch interessiert

Trauercafé „Mitten im Leben" – für Jüngere und Menschen in der Lebensmitte

Das Trauercafé „Mitten im Leben" wendet sich an jüngere Menschen und Menschen in der Lebensmitte, deren Lebensplanung durch den Verlust eines nahe stehenden Menschen verändert wurde. Man fühlt sich aus der Bahn geworfen, durcheinander, verrückt, allein, ratlos und haltlos. Lebenskonzepte sind zerstört, alles scheint den Sinn verloren zu haben. In so einer Situation kann es sehr hilfreich sein, sich mit Menschen, denen es ähnlich geht, auszutauschen.
„Mitten im Leben" bietet in einem geschützten Rahmen die Möglichkeit zum Gespräch oder auch einfach Zuhören, um sich nicht mehr ganz so alleine zu fühlen. Die Gruppe verschafft Zeit und Raum, sich mit der eigenen Trauer auseinanderzusetzen und neue Wege zu entdecken. Die Treffen werden von zwei ausgebildeten Trauerbegleitungen des ambulanten ökumenischen Hospizdienstes begleitet. Das Geschehen in der Gruppe wird vertraulich behandelt.
„Mitten im Leben" findet jeden zweiten Samstag im Monat um 15.00 Uhr im Speratushaus in Ellwangen, Freigasse 5, statt.
Die nächste Veranstaltung ist am 10. Januar 2026.
Es ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos.

Nähere Informationen:
Ambulanter ökumenischer Hospizdienst,
Tel. 07961/96965432 oder 0162/7641044;
E-Mail: Amb.Hospizdienst-Ellwangen@web.de

Informationsveranstaltung der techma – Berufliche Schule für Technik & Management Ellwangen für die 2-jährige Berufsfachschule Metall

Für interessierte Schülerinnen und Schüler finden zwei Informationsveranstaltungen für die 2-jährige Berufsfachschule Metall statt. Hier können Einblicke in das Profil Metall gewonnen werden. In dieser Schulart erreicht man den mittleren Bildungsabschluss mit Grundkenntnissen des ersten Lehrjahres im Metallbereich.
Wann?
Donnerstag, 15. Januar 2026
von 17.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 17. Januar 2026
von 10.00 – 11.00 Uhr
Kontakt: Herr Steffen Zöller steffen.zoeller@techma-ellwangen.de

Grüner Ball 2026

Die Kreislandjugend Ostalb lädt am Samstag, den 10. Januar 2026, herzlich zu ihrem alljährlichen Grünen Ball ein.
Als traditionelle Auftaktveranstaltung des Kalten Markts findet der Ball in der Stadthalle Ellwangen statt.
Der Einlass sowie der Bewirtungsbeginn sind ab 19.00 Uhr. Um 20.00 Uhr startet ein buntes Bühnenprogramm, vorbereitet von unseren Ortsgruppen. Im Anschluss sorgt die Liveband „Tonic´s" für beste Unterhaltung und lädt zum Tanzen ein.
Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt. Neben dem regulären Barbetrieb steht auch eine Weinbar zur Verfügung.
Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und einen stimmungsvollen Abend mit Ihnen.

Landfrauenverein Stimpfach

Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 14.1.2026, um 19.30 Uhr im Wiesentalforum Stimpfach

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Bericht der Übungsleiterinnen
6. Anträge, Verschiedenes und Schlussworte

Anträge von Mitgliedern an die Jahreshauptversammlung sind schriftlich bei den 1. Vorsitzenden Susanne Ballweg, Bachäcker 12, 74597 Stimpfach, oder Sibylle Tischler, Schmittengasse 3, 74597 Stimpfach, bis zum 4.1.2026 einzureichen. Gäste sind herzlich willkommen!

Veranstaltungsreihe zum EugenBolzRaum

Am Mittwoch, 14. Januar 2026, findet um 19.00 Uhr in der Aula der Eugen-Bolz-Realschule eine szenische Lesung aus dem politischen Tagebuch von Karl Maier, Steinheim am Albuch, statt:
„Sie lügen und betrügen" – Gedanken und Tagebuchaufzeichnungen eines einfachen Mannes 1934 – 1945.

Karl Maier (1881 – 1963) lebte als Weber und Landwirt in Steinheim a. Albuch. Er stand der Sozialdemokratie nahe und ließ sich mit beeindruckender Klarsicht nicht von der NS-Propa-

Kaufe Bekleidung für Damen und Herren sowie ganze Nachlässe. Bitte alles anbieten.

Telefon: 01707771107

VERKAUFSOFFENES-WHIRLPOOL-WOCHENENDE!

Samstag, 10.01.2026 und Sonntag, 11.01.2026:
Fachberatung und Vorführungen.
Im Zuge des Kalten Markt haben wir an diesem Wochenende unsere Türen für Sie geöffnet!
Entdecken Sie hochwertige Whirlpools, SwimSpas und Saunas zu attraktiven Messepreisen!

Viva-Aqua GmbH Ellw. – Ferdinand-Porsche-Str. 3 – **jeweils** von **12.30 - 17.30 Uhr**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. www.viva-aqua.de

~~99,99 €~~
bis zu 100 % Erstattung

Neuer zertifizierter Rückenkurs in Frankenhardt!

- ✔ **je 8 Einheiten à 60 Minuten (1 Einheit pro Woche)**
- ✔ **80 bis 100 % Kostenübernahme durch deine Krankenkasse**
- ✔ **direkt bei dir vor Ort**
- ✔ **zertifizierte Kursleitung**

Du stärkst gezielt Rücken, Bauch und Rumpf, verbesserst deine Haltung und beugst Beschwerden vor - mit einem ganzheitlichen Konzept für mehr Wohlbefinden im Alltag.

Plätze: max. 12 Teilnehmer
Ort: Sportscheune Eulenhof, Stetten 37/2
Start: ab Freitag, 30.01. um 14:45 Uhr
Kurs-ID: KU-BE-UCXNLL

Jetzt anmelden über www.fitunited.online/praesenzkurse!
Weitere Kurszeiten und -orte findest du auf unserer Webseite.

Kurs- und Kontaktinformationen:
www.fitunited.online
support@fitunited.online
Frankenhardt-Stetten
0176/72073421

Scanne mich, um sofort zu starten!

FITUNITED

lebe leichter

mehr frucht
Birgit Köhnlein Food Coach

In 12 Wochen zum Wunschgewicht!
Stimpfach: Mo., 12.01.26, 19.30 Uhr (Bachäcker 24)
Zoom-Kurs: Mo., 12.01.26, 18.00 Uhr – mit Birgit Köhnlein
Infos unter www.mehrfrucht.de oder Tel. 07967/8099

ANZEIGEN AUFGEBEN UNTER ANZEIGEN@KRIEGER-VERLAG.DE

Kur/Urlaub im schönen Bad Füssing

Appartement/Kursuite zu vermieten!

Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die **Vermietung** für die **Suite-Nr. 321** ist nur über die Appartement-Vermietung **Schreiner,** Rezeption im Foyer der Europaresidenz möglich.

Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96

ganda blenden. Seine Aufzeichnungen sind ein einzigartiges Dokument der Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus aus der Perspektive eines Arbeiters. In den Tagebucheintragungen schildert er die Ereignisse ab 1934 und gibt seine Kommentare dazu in einer Sprache, die geprägt ist von seiner schwäbischen Heimat.

Karl-Heinz Kocka, Diplomtheologe und Herausgeber der Tagebuchaufzeichnungen, stellt gemeinsam mit **Oliver von Fürich,** Akteur am Naturtheater Heidenheim und Leiter des Geschäftsbereichs Festspiele, in einer szenischen Lesung Buchauszüge vor.
Vor der Veranstaltung ist der EugenBolzRaum ab 18.00 Uhr für Interessierte geöffnet.
Das Buch ist – mit Unterstützung der Elser-Gedenkstätte Königsbronn – im Eigenverlag erschienen und kann nach der Lesung sowie in jeder Buchhandlung für 14,90 € erworben werden.
Es ergeht herzliche Einladung!
Der Eintritt ist frei!

Ellwanger Landfrauen

Im neuen Jahr beginnt die **Volkstanzgruppe** der Ellwanger Landfrauen am Dienstag, den **13. Januar 2026,** wieder mit ihren Übungsabenden. Sie finden 14-tägig von 20.00 – 21.30 Uhr im Mehrzweckraum der Eichenfeldhalle in Neunheim statt. Tanzen macht Freude und fördert Geist und Körper. Neue Teilnehmerinnen, auch zum Schnuppern, sind herzlich willkommen.
Am Mittwoch, **21. Januar 2026,** laden die Ellwanger Landfrauen zu einer **Krippenführung in Böbingen/Rems** ein. Vom Bahnhof zur Kirche sind es zu Fuß ca. 10 Minuten. Nach der Führung besteht die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen. Abfahrt ist um 13.11 Uhr am Ellwanger Bahnhof, geplante Rückkehr um 17.45 Uhr. Die Fahrtkosten betragen je nach Teilnehmerzahl 8 - 10 Euro. Anmeldung bis 12. Januar 2026 unter Tel. 07961/2122.
Die Ellwanger Landfrauen laden zu einem **Frauenfrühstück mit den „Eggenroter Hausfrauen"** ein. Es findet am Samstag, **31. Januar 2026,** von 8.30 – 11.00 Uhr in St. Alfons auf dem Schönenberg statt. Der Unkostenbeitrag beträgt 18 Euro. Anmeldung bis 17. Januar 2026 unter Tel. 07961/6590

Hohebucher Hofübergabeseminar

Am Wochenende **31. Jan./1. Febr. 2026** findet in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch des Evang. Bauernwerks das jährlich stattfindende Hofübergabeseminar statt. Die Tagung richtet sich an Hofübergeber, Hofübernehmer und weichende Erben, Männer und Frauen. Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen umfassende Informationen und der Austausch mit Berufskollegen, die vor denselben Entscheidungen stehen. Die Leitung haben Veronika Grossenbacher und Angelika Sigel. Als Referenten wirken mit: Steuerberater Berndt Eckert und Helmut Bleher vom Bauernverband Schwäbisch Hall – Hohenlohe – Rems.
Information und Anmeldung: Veronika Grossenbacher, Evang. Bauernwerk, 74638 Waldenburg, Tel. 07942/107-12, Fax -77, v.grossenbacher@hohebuch.de. www.hohebuch.de